

## Nachhaltigkeitsstrategie PRO SHOT LOGISTICS GMBH

### Vorwort

Als Logistikunternehmen hat der Begriff „Green Logistics“ für uns eine hohe Relevanz.

Als Unternehmen und Teil der Wirtschaft tragen wir selbstverständlich Verantwortung für unsere Mitarbeiter, unsere Geschäftspartner respektive unsere Lieferkette, die Gesellschaft und die Umwelt.

Nur im Zusammenspiel dieser drei Säulen der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie und Soziales) kann nachhaltiges Wirtschaften sicher gewährleistet werden.

### Code of Conduct

Die nachfolgenden Themen bilden die Grundpfeiler unseres unternehmerischen Handelns und werden als **Verhaltenskodex** im gesamten Unternehmen kommuniziert, beachtet und gelebt.

## Inhalte der Strategie

1. Geschäftsethik
2. Verantwortung
  - a. Verantwortung für die Umwelt
  - b. Verantwortung für unsere eigene Infrastruktur
    - i. Gebäude
    - ii. Geografische Einbindung
    - iii. Abfallmanagement
    - iv. Fuhrpark
    - v. Messung unserer CO2 Emissionen
  - c. Verantwortung innerhalb unserer Lieferkette
  - d. Verantwortung für unsere Mitarbeiter
3. Beachtung von Sozialstandards
4. Beachtung von Gesetzen
5. Qualitätsstandards und ihre Norm-Anforderungen
6. Verbot von Korruption
7. Garantierte Effizienz in den logistischen Prozessen
8. SEDEX Mitgliedschaft

## 1. Geschäftsethik

Fairer und respektvoller Umgang mit unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern, der Gesellschaft und der Umwelt sind für uns selbstverständlich und bilden die Basis unseres unternehmerischen Handelns. Diese Werte spiegeln sich in der Qualitätspolitik des Unternehmens wieder (siehe auch Punkt 5).

## 2. Verantwortung

Wir übernehmen Verantwortung für die **Umwelt (Punkt a)**, für unsere **eigene Infrastruktur (Punkt b)** und nutzen die Möglichkeiten der Einflussnahme innerhalb **unserer Lieferkette (Punkt c)**. Die Verantwortung für **unsere Mitarbeiter (Punkt d)** ist eine selbstverständliche Verpflichtung für uns, der wir uns kontinuierlich stellen. Nur durch die Mitarbeiter in unserem Unternehmen ist es möglich, nachhaltig erfolgreich zu wirtschaften.

Das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen fördern wir auf Führungs- und Mitarbeiterebene.

Innerhalb unserer Lieferkette bemühen wir uns durch kontinuierliche Stakeholderanalysen in Richtung der Nachhaltigkeitsaktivitäten unserer Geschäftspartner, vornehmlich mit nachhaltig agierenden Unternehmen zu arbeiten.

Wir verpflichten uns zu langfristigem und nachhaltigem Handeln und übernehmen Verantwortung für die Bewältigung wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Herausforderungen, die uns in unserem geschäftlichen Umfeld begegnen.

### a. Verantwortung für die Umwelt

Wir alle leben in dieser Welt und tragen eine hohe Verantwortung für die Umwelt und ihre Ressourcen.

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns die kontinuierliche Überprüfung unserer eigenen Aktivitäten, die Verpflichtung zur Vorbeugung von Umweltschäden und eine konsequente Verringerung von Auswirkungen auf die Umwelt.

### b. Verantwortung für unsere eigene Infrastruktur

#### *b-i) Gebäude*

- Unser modernes Bürogebäude und Lager wurde im Jahr 2017 nach energetisch ausgereiften, baulichen Standards erbaut
- hybride Energietechnik - das Gebäude verfügt über eine Wärmepumpe
- Nutzung von Ökostrom

- Umsetzung der möglichen Energiesparmaßnahmen (Beleuchtung, Heizung, Büroausstattung, Lagerausstattung)
- Beheizung und Kühlung der Räume erfolgt über thermisch aktivierte Betondecken, sowie über ein optimiertes Lüftungssystem
- Gasdunkelstrahler im Lager (im Bereich der Rampen)
- Wärmeerzeugung durch infrarote Strahlung
- Erzeugung eines adäquaten Klimas für die gesamte Halle
- bestmögliche Energiebilanz durch optimale Anpassung an die räumlichen Notwendigkeiten
- Nutzung eines hohen Energieeinsparpotentials  
Zukunftsperspektive für 2025/2026: autarke Energietechnik durch Solarpanel auf dem Flachdach der Gebäude.

#### ***b-ii) Geografische Einbindung***

Das Grundstück der Büro- und Lagerflächen von PRO SHOT liegt direkt an der Norderelbe in der Hafenregion von Hamburg. Diese direkte Nähe zum Wasser macht es erforderlich, besondere Maßnahmen zum Schutz der Natur zu beachten.

- Beachtung des empfindlichen Ökosystems
- Schutz des Elbufers
- Pflege des Biotops am Elbufer
- Mitgliedschaft in der kostenpflichtigen Polder-Gemeinschaft

#### ***b-iii) Abfallmanagement***

Abfälle aus der Wirtschaft sollen als Sekundärrohstoffe zur Verfügung gestellt werden:

- Wiederverwertung von Betriebsstoffen und Verbrauchsmaterialien
- Verwendung von Tauschpaletten (Europaletten)
- verantwortungsvolle Entsorgung der Abfälle mit externen Partnern
  - Recycling Kreislauf – Vermeidung, Recycling, energetische Verwertung und sichere Beseitigung von Abfällen
  - Pappe und Folie zur Wiederverwertung
  - Restmüll, gelbe Tonne

#### ***b-iv) Fuhrpark / Lagergeräte***

##### **LKW Chassis**

- Unsere eigenen LKWs verfügen über ressourcenschonende D-Tec Chassis
- niedriges Eigengewicht

- teilbar und daher multifunktional
- dadurch optimale, energieeffiziente Einsatzmöglichkeit

### **Zugmaschinen**

- Bei den Zugmaschinen handelt es sich um schadstoffarme und umweltfreundliche Fahrzeuge (EURO 5)
- Regelmäßige Schulung der Fahrer, um kraftstoffsparend und ressourcenschonend zu fahren

### **Lagergeräte – Elektro-Schubmaststapler, Elektrostapler**

- Einsatz der neuesten Generation an Lagergeräten (Fabrikat Linde)
- Elektro betrieben
- ECO Modus wählbar
- Niedrige Energie- und Betriebskosten (bis zu 40 % weniger als vergleichbare Stapler – Quelle: Linde Betriebsanleitung)

### **b-v) Messung unserer CO2 Emissionen**

Die konkrete und vor allem valide Erfassung des CO<sub>2</sub> Ausstoßes all unserer geschäftlichen Handlungen innerhalb und außerhalb unseres Standorts in der Peutestraße in Hamburg ist aus unserer Sicht nur schwer möglich.

### **Unsere Argumente für diese Überlegung:**

- Es sind nicht nur unsere eigenen Handlungen in einer entsprechenden Kennzahl zu erfassen, sondern zum großen Teil auch Prozessschritte außerhalb unserer Organisation.
- Die Datenerfassung im Bereich Scope 3 (alle indirekten Treibhausgas-Emissionen aus Quellen, die unser Unternehmen nicht besitzt oder direkt kontrolliert) ist für uns nur schwierig umsetzbar.
- Die Vergleichbarkeit dieser externen Daten ist darüber hinaus nicht automatisch gegeben - die genaue Ermittlungsbasis der Daten von Dritten ist i.d.R. nicht bekannt und/oder ggfs. auch nicht in Übereinstimmung zu bringen.
- Schätzungen wären aus unserer Sicht nicht aussagekräftig genug.

**Fazit:** auf Basis dieser Überlegungen haben wir uns entschieden, unseren CO<sub>2</sub> Ausstoß vorerst nicht zu messen.

### c. Verantwortung innerhalb unserer Lieferkette

Innerhalb unserer Lieferkette bemühen wir uns durch regelmäßige Stakeholderanalysen (1 x im Jahr), die Nachhaltigkeitsaktivitäten unserer wichtigsten Geschäftspartner zu erfassen. Vorhandene Nachhaltigkeitsstrategien werden betrachtet und das klare Bekenntnis zum nachhaltigen Wirtschaften.

Unser **Ziel** ist es, **vornehmlich mit nachhaltig agierenden Unternehmen zu arbeiten.**

#### Ergebnis der **Stakeholderanalyse 2024:**

Eine Nachhaltigkeitsstrategie mit formulierten Umweltzielen haben

- ca. **68 %** unserer Partner im Geschäftsbereich **Ocean Import**
- ca. **96 %** unserer Partner im Bereich **Ocean Export**

### d. Verantwortung für unsere Mitarbeiter

Eine Kultur mit flachen Hierarchien, einer offenen Kommunikation und offenen Türen ist für uns wichtig.

Regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter, sei es Standardschulungen zu Themen wie Sicherheit, Hygiene, Bioanforderungen oder neigungsbezogene Schulungen zum Zweck der weiteren beruflichen Entwicklung, finden regelmäßig statt.

Eine jährliche Gefährdungsbeurteilung der Lagerräumlichkeiten und Offices gehört ebenso dazu wie regelmäßige Sitzungen des Arbeitssicherheitsausschusses.

Berufliche Ausbildungen in Kooperation mit der IHK Hamburg betrachten wir als gesellschaftliche Verpflichtung und freuen uns Jahr für Jahr, jungen Menschen einen qualifizierten Berufsabschluss zu ermöglichen.

## 3. Beachtung von Sozialstandards

Die Wertschätzung aller Menschen steht im Mittelpunkt unserer Handlungen. Wir betrachten jede Person als gleichwertig.

#### *Auszug aus unserer Qualitätspolitik:*

Die Achtung der Menschenrechte und der Ethik ist ein elementarer Grundsatz menschlichen Zusammenlebens und für uns selbstverständlich. Jegliche Diskriminierung, z.B. hinsichtlich Alter, Behinderung, Geschlecht, Hautfarbe, Herkunft, Religion oder menschenverachtende Arbeitsverhältnisse und Arbeitsbedingungen widersprechen diesem Grundsatz und werden bei uns nicht toleriert.

Dem folgenden, international anerkannten **Sozialstandard** fühlen wir uns verpflichtet:

- **IAO Abkommen (Internationale Arbeitsorganisation)**

Die IAO ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen, welche das Ziel verfolgt, zu einer menschenwürdigen Arbeitswelt beizutragen, indem soziale Gerechtigkeit, sowie Menschen- und Arbeitsrechte gefördert werden

- menschenwürdige Arbeit
- Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen
- Beseitigung der Zwangsarbeit
- Abschaffung der Kinderarbeit (Konv. 138 und 182)
- Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf

Ergänzung: wir verpflichten uns zur Nichtbeschäftigung von Arbeitnehmern vor dem vollendeten 15. Lebensjahr.

Bei regelmäßiger Beschäftigung jugendlicher Arbeitnehmer gewährleisten wir die Einhaltung von Arbeitszeiten, Löhnen und Arbeitsplatzsicherheit in Übereinstimmung der örtlichen Vorschriften.

#### **4. Beachtung von Gesetzen**

Wir erwarten von uns und unseren Lieferanten und Geschäftspartnern entlang der Lieferkette, dass die Gesetze und Regularien der jeweiligen Länder eingehalten werden. Hierzu zählen auch die Gesetze in Richtung Beschäftigung, Umwelt, Diskriminierung, Gesundheit und Sicherheit.

#### **5. Qualitätsstandards und ihre Norm-Anforderungen**

Wir sind **IFS Logistics** und **ISO 9001** zertifiziert. Die Wirksamkeit und Normkonformität wird jährlich in angekündigten oder unangekündigten Audits durch die Zertifizierungsgesellschaften geprüft und bestätigt.

Beide Qualitätsstandards setzen durch ihre Normanforderungen einen hohen qualitativen und ethischen Anspruch.

Die Erfüllung der Anforderungen unterstützt unser unternehmerisches Handeln, um strukturiert und zielorientiert zu arbeiten.

Folgende **Themenfelder der Nachhaltigkeit** werden über die Anforderungen aus den Standards betrachtet und regelmäßig überprüft:

- Umweltmanagement
- Schriftliche Sozialrichtlinien
- Führung / Menschen / Infrastruktur
- Management der Interessengruppen
- Definition der Qualitätspolitik und Geschäftsethik

### **IFS Logistics: Folgende, hier zitierte Anforderung findet sich in der Norm**

#### *Kap. 1 – Unternehmensverantwortung*

Es liegt eine übersichtliche, von der Unternehmensleitung verabschiedete und umgesetzte Unternehmenspolitik vor. Diese berücksichtigt mindestens folgende Kriterien:

- Produktsicherheit
- Kundenorientierung
- Nachhaltigkeit
- Personalverantwortung
- Die Unternehmenspolitik (Qualitätspolitik) ist an alle Mitarbeiter im Unternehmen zu kommunizieren.

### **6. Verbot von Korruption**

Korruption, ob aktiv betrieben oder passiv in Anspruch genommen, ist verboten. Sie schadet unserem Unternehmen und unserer Reputation. Als kleineres Unternehmen ist PRO SHOT Logistics in der Lage, dieses Prinzip mit den Mitarbeitern aktiv zu besprechen und umzusetzen. Diese Richtlinie ist für die Mitarbeiter in den Arbeitsverträgen geregelt.

### **7. Garantierte Effizienz in den logistischen Prozessen**

Optimierte und ressourcenschonende Prozesse mit einem hohen Grad an Digitalisierung sind uns wichtig und werden von allen Mitarbeitern praktiziert und unterstützt.

Das gilt für den Transportweg mit der optimalen Tourenplanung, um den Verkehr und verkehrsbedingte Emissionen zu reduzieren.

Die effektive und zielorientierte Abwicklung von Aufträgen gewährleistet die Bündelung von Verkehren.

Die prozessoptimierte Einlagerung von Waren in unserem modernen Lager hilft uns, Zeit und Wege zu sparen.

Alle Möglichkeiten dienen dazu, in unserer Funktion als Spediteur und Lagerlogistiker ökonomische Ineffizienzen zu vermeiden.

#### **8. SEDEX Mitgliedschaft**

Durch unsere Mitgliedschaft in der international anerkannten Plattform SEDEX (Supplier Ethical Data Exchange), haben wir uns der kontinuierlichen Verbesserung des ethischen Verhaltens in der Lieferkette verpflichtet.

Oliver Leopold, CEO  
Hamburg im August 2025